

Triumph Gold mit weiterem Potenzial im Yukon

01.03.2017, 09:44 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Project Location

Triumph Gold befindet sich in bester Gesellschaft. Namhafte Gesellschaften wie GoldCorp., Golden Predator und Western Copper sind quasi Nachbarn von Triumph.

Im Juli 2016 haben wir auf das kanadische Gold-Unternehmen Triumph Gold (TSX-V: TIG) aufmerksam gemacht. Damals notierte die Aktie im Bereich um 0,20 CAD und firmierte noch unter dem Namen Northern Freegold. Im Rahmen der Namensänderung änderte sich auch die Strategie des Unternehmens - weg von der reinen Exploration und hin zur Entwicklung sowie die Erweiterung von bereits entdeckten Vorkommen.

Triumph Gold besitzt mit seinem 'Freegold Mountain'-Projekt in der kanadischen Provinz Yukon eine lizenzierte Fläche von rund 200 Quadratkilometern. Innerhalb dieser Fläche identifizierte das Unternehmen vier Projekte als konkrete Ziele zur weiteren Erkundung. So gab das Unternehmen zum Beginn dieser Woche weitere Informationen zum 'Tinta Hill'-Gebiet bekannt. Hier wurden elektromagnetische Tests mit einer Gesamtlänge von 70 Linienkilometern durchgeführt sowie 414 Bodenproben auf einer Gesamtlänge von 10 Linienkilometern entnommen.

Triumph Gold befindet sich in Yukons Grünsteingürtel in bester Gesellschaft. Denn namhafte Gesellschaften wie GoldCorp., Golden Predator und Western Copper sind quasi Nachbarn von Triumph. Allerdings bringen diese Unternehmen ein Vielfaches an Börsenwert auf die Waage. Für eine Akquisition in der Region bezahlte GoldCorp. zum Beispiel rund 500 Mio. CAD. Zum Vergleich: Triumph Gold hat derzeit rund 48 Mio. Aktien ausstehen und wird bei einem aktuellen Aktienkurs von rund 0,46 CAD gerade einmal mit etwa 22 Mio. CAD an der Börse bewertet. Da liegt die Vermutung nahe, dass das Unternehmen bei weiteren Arbeiten, positiven Unternehmensnachrichten und einem freundlichen Goldpreis durchaus Potenzial besitzen könnte.

Immerhin hat das Unternehmen in den vergangenen 7 Jahren rund 35 Mio. CAD für Exploration auf dem unternehmenseigenen Lizenz-Gebiet investiert und dadurch schon ordentliches Datenmaterial zur Verfügung. Es wurden laut der Meldung vom Wochenanfang insgesamt vier Zielzonen identifiziert, die genauer erkundet werden sollen. In diesem Zusammenhang will das Unternehmen den Gehalt der bereits rund 3 Mio. Feinunzen Gold deutlich steigern. Die Gebiete für die bereits eine NI43-101 konforme Ressourcenschätzung vorliegt, sollen ebenfalls durch weitere Bohrungen

erweitert werden.

In diesem Zusammenhang ist für Branchenkenner auch wichtig zu wissen, wo sich die nächste Verarbeitungsstätte befindet. Bei unserer Recherche stießen wir auf das nur rund 70 km entfernte Unternehmen Capstone Mining, das die 'Minto Mine' betreibt. Es wäre durchaus denkbar, dass hier auch Material von Triumph Gold verarbeitet wird um aus dem Abraum Gold zu gewinnen. Ob es überhaupt zu einer Lohnmühlen-Verarbeitung kommt oder das Unternehmen selbst die Produktion aufnimmt ist derzeit noch nicht abzusehen. Eventuell wird Triumph Gold bei weiter steigendem Goldpreis oder einer entsprechenden Datenlage auch ein Übernahmeziel.

Die Aktie von Triumph Gold hat sich in den vergangenen 12 Monaten mit einem Anstieg von 0,10 CAD auf deutlich über 0,40 CAD sehr gut entwickelt. Im Rahmen der bevorstehenden Aktivitäten in den warmen Monaten im Yukon-Gebiet ist davon auszugehen, dass das Interesse für das Unternehmen bei entsprechenden Unternehmensmeldungen weiter zunehmen wird. Letztlich ist das Unternehmen weniger als 25 Mio. CAD an der Börse wert und im Gesamtkontext ein Leichtgewicht. Wer in den vergangenen Monaten bei Triumph Gold eingestiegen ist, für denjenigen steht aus heutiger Sicht eines fest: der neue Name und das neue Management sind performancetechnisch Programm.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von

diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Es gelten ausschließlich die Englischen Originalmeldungen.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 940916 • Views: 399 (Stand: 03.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/940916/Triumph-Gold-mit-weiterem-Potenzial-im-Yukon.html>